

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

A 18/2007 (BJD)

**Auftrag Ratsleitung: Renovation und Umbau des Kantonsratssaals (31.01.2007)**

Der Regierungsrat wird beauftragt, im Hinblick auf eine Renovation bzw. einen Umbau des Kantonsratssaals die Planung an die Hand zu nehmen und das Projekt auch in die Finanzplanung aufzunehmen. Der Saal soll modernisiert und insbesondere mit einer elektronischen Abstimmungsanlage ausgerüstet sowie insgesamt den veränderten Umständen seit der Verkleinerung des Parlaments angepasst werden. Im Rahmen der Planung ist die Ratsleitung in geeigneter Weise miteinzubeziehen.

*Begründung (31.01.2007):* schriftlich.

Aus formalen Gründen haben wir die Nichterheblicherklärung des Auftrags «Installation einer elektronischen Abstimmungsanlage im Solothurner Kantonsratssaal» von Walter Gurtner (SVP) beantragt. Wir sind indessen nicht der Auffassung, dass das Anliegen nicht prüfenswert ist. Vielmehr sind wir der Meinung, dass das Anliegen nicht isoliert, sondern im Gesamtzusammenhang einer Neugestaltung des Kantonsratssaals zu prüfen ist. Ein solches Projekt betrifft aber nicht nur den Kantonsrat in eigener Sache, weshalb ein Vorstoss einzureichen ist, zu dem der Regierungsrat auf dem ordentlichen Weg eine Stellungnahme abgeben kann.

Der Kantonsratssaal ist seit Jahrzehnten im wesentlichen unverändert. Er ist spartanisch eingerichtet, es stehen so gut wie keine technischen Hilfsmittel zur Verfügung, wie sie in der heutigen Zeit zur Standardausrüstung eines Sitzungs- oder Konferenzraums gehören, wie z.B. Beamer, Leinwand, elektronische Abstimmungsanlage etc. Auch die Sitzverhältnisse sind aus heutiger Sicht als ungenügend zu bezeichnen. Wenn ein Ratsmitglied seinen Platz verlassen will, muss immer die ganze Sitzreihe aufstehen; für die seit der ursprünglichen Einrichtung des Saals enorm gestiegene Aktenmenge steht an den einzelnen Plätzen viel zu wenig Ablagefläche zur Verfügung und der Saal ist in grundsätzlicher Hinsicht nicht auf die Bedürfnisse des verkleinerten Parlaments ausgerichtet.

Der Umbau des Saals soll in erster Linie den Bedürfnissen des Parlaments, aber auch jener der Medienschaffenden und der Zuschauer und Zuschauerinnen Rechnung tragen. Es ist darüber hinaus auch zu berücksichtigen, dass der Saal nicht ausschliesslich dem Kantonsrat, sondern auch für andere Anlässe zur Verfügung steht. Der Kantonsratssaal soll zu einem modernen Konferenzraum um- und ausgebaut werden. Es soll aber keine Luxusvariante realisiert werden, sondern eine Variante, die dem in der heutigen Zeit üblichen Standard entspricht. Im Hinblick darauf ist die Planung an die Hand zu nehmen und zu gegebener Zeit dem Kantonsrat Botschaft und Entwurf zu unterbreiten. Damit den Bedürfnissen des Parlaments möglichst gut Rechnung getragen werden kann, ist die Ratsleitung in geeigneter Weise bereits im Rahmen der Planungsarbeiten miteinzubeziehen. Botschaft und Entwurf sollen dem Kantonsrat noch in der laufenden Legislatur unterbreitet werden.

*Unterschriften:* 1. Kurt Friedli, 2. Hansruedi Wüthrich, 3. Herbert Wüthrich, Roland Heim, Jean-Pierre Summ, Regula Born, Christine Bigolin Zörjen. (7)